

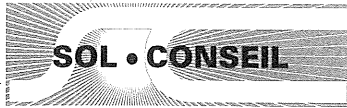
BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **A** DER GEMEINDE LALDEN

Lokal oder Katasternamen	Baldhalte - Roti Räbe - Zubi - Loweli - Lowenacher - Z'Heinrichshüs - Tcharrei - Taleye	
Fläche des Sektors in ha	1.48 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 640 m. zu oberst des Sektors: 800 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 720 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale: % ; Durchschnittliche: 30-50 % ; Minimale : % - Terrassen	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 8 % Schluff : 35 % Sand: 57 %	Kiesgehalt : XXX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 4.0 % Activ : % *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	kein Bodenanalyse	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	Rebsortenverzeichnis:	
	<input checked="" type="checkbox"/> VV <input checked="" type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)
Angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
Chasselas (1) : VV	:	:
Gewürztraminer (f) : V	:	:
Gwäss (2 bis 3) : V	:	:
Lafnetscha (1) : VV	:	:
Müller Thurgau (f) : VV	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : V	:	:
Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : V	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
ROTE REBSORTEN		
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : V	:	:
Gamay (1) : VV	:	:
Humagne rouge (3) : X	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
Syrah (2 bis 3) : V	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt



CHANGINS

Postfach 1381

CH-1260 NYON 1

Tel. 022 363 43 04

Fax. 022 363 45 17



ISO 17025 / STS 213

SCHWEIZERISCHER PRÜFSTELLENDIENST
 SERVICE SUISSE D'ESSAI
 SERVIZIO DI PROVA IN SVIZZERA
 SWISS TESTING SERVICE


Frau, Herrn, Firma
GEMEINDE LALDEN Registerhalter
 3931 **LALDEN**

Empfangsdatum	23.09.08
Labora Ausgangsdatum	22.10.08
Mitglied S-C	VITIVS
Kopie an	MM. PONT/ROTEN

Analysenbericht

Seite Nr. 1 von 1

Nyon, den 28.10.08

S-C Identifizierungsnummer	08 T 5716	08 T 5717				
Nr., Parzellenname	Parz. 1096	Parz. 851				
Entnahmetiefe	30-50	30-50				
Visitenkarte						
Humus % (Titration) (1)	1.3	0.5				
pH (H2O)	8.1	8.1				
CaCO3 tot. % (HCl konz.)	4	13				
Körnung (Sedimentation)						
Ton %	8.0	4.9				
Schluff %	35.8	25.6				
Sand %	56.2	69.5				
Beurteilung des Kiesgehaltes	XXX					
Berater : A. Martin 						

Diese Ergebnisse entsprechen den Proben, die an das Labor geliefert wurden. Der Kunde kann genauere Informationen über die verwendeten Methoden anfordern. Kopien dieses Berichtes sind nur in seiner integralen Form erlaubt.

* Methoden die vom Geltungsbereich der Akkreditierung ISO 17025 ausgeschlossen sind.

** Diese Analysen werden in einem anderen Labor realisiert

(1) für Humus >20 %, Verbrennungsmethode

(09F00101 10.03.06)

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **B** DER GEMEINDE LALDEN

Lokal oder Katasternamen	Dorf	
Fläche des Sektors in ha	0.37 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 650 m. zu oberst des Sektors: 650 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 650 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale: <30% ; Durchschnittliche: % ; Minimale : % -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 5 % Schluff : 26 % Sand: 69 %	Kiesgehalt : XXX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 13.0 % Activ : % *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	kein Bodenanalyse	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Rebsortenverzeichnis:		
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)
Angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
<p><i>*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i></p>		
WEISSE REBSORTEN		
Chasselas (1) : V	:	:
Lafnetscha (1) : VV	:	:
Muscat (1 bis 2) : V	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Pinot noir (1) : V	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt



ISO 17025 / STS 213

SCHWEIZERISCHER PRÜFSTELLENDIENST
 SERVICE SUISSE D'ESSAI
 SERVIZIO DI PROVA IN SVIZZERA
 SWISS TESTING SERVICE

Empfangsdatum 23.09.08
 Laborausgangsdatum 22.10.08
 Mitglied S-C VITIVS
 Kopie an MM. PONT/ROTEN

Frau, Herrn, Firma
GEMEINDE LALDEN Registerhalter
 3931 **LALDEN**

Analysenbericht

Seite Nr. 1 von 1

Nyon, den 28.10.08

S-C Identifizierungsnummer	08 T 5716	08 T 5717
Nr., Parzellenname	Parz. 1096	Parz. 851
Entnahmetiefe	30-50	30-50

Visitenkarte

Humus % (Titration) (1)	1.3	0.5
pH (H2O)	8.1	8.1
CaCO3 tot. % (HCl konz.)	4	13



Körnung (Sedimentation)

Ton %	8.0	4.9
Schluff %	35.8	25.6
Sand %	56.2	69.5

Beurteilung des Kiesgehaltes XXX

Berater : A. Martin

Diese Ergebnisse entsprechen den Proben, die an das Labor geliefert wurden. Der Kunde kann genauere Informationen über die verwendeten Methoden anfordern. Kopien dieses Berichtes sind nur in seiner integralen Form erlaubt.

* Methoden die vom Geltungsbereich der Akkreditierung ISO 17025 ausgeschlossen sind.

** Diese Analysen werden in einem anderen Labor realisiert

(1) für Humus >20 %, Verbrennungsmethode

(09F00101 10.03.06)